

Kein Grund zum Feiern, aber eine Meldung wert: Estland hat mit einer aktuellen Quote von 41,1 Corona-Fällen pro 100.000 Einwohner die niedrigste 14-Tages-Infektionsrate in ganz Europa. Das jedenfalls war der Stand am gestrigen Montagmorgen.



Moderne Kunst im norwegischen Bryne. (Foto: Daniel Tafford)

Zudem sind Estland, Moldawien und Montenegro die einzigen europäischen Länder, in denen die Rate in den letzten zwei Wochen gesunken ist. Überall sonst ging es zum Teil rasant bergauf.

In Estlands Nachbarschaft liegt hinsichtlich der Infektionsrate noch Finnland am nächsten. Hier wurden bis Montagmorgen 51,4 Fälle pro 100.000 Einwohner gemeldet.

In Lettland sind es 106,5 Fälle, in Schweden etwa 120, in der Russischen Föderation 145 und in Litauen 149. Das Nachrichtenportal ERR.ee berichtete.

*sh*